PinCode-Tastatur 3068

Stand: Juni 2006

SimonsVoss technologies

1.0 Allgemeines 3
1.1 Sicherheitshinweise 3
1.2 Produktbeschreibung 4
2.0 Übersicht über die Funktionsweise 4
2.1 Funktionsübersicht 4
2.2 Betriebszustände 5
2.1 Bedienung 5
3.0 Inbetriebnahme 6
4.0 Programmierung der PINs 7
4.1 Erstmalige Inbetriebnahme 7
4.2 Programmierung weiterer PINs 7
4.3 Schema 8
5.0 Löschen von PINs 9
5.1 Beschreibung 9
5.2 Schema 9
6.0 Programmierung der Transponderdatensätze mit der SV Software 10
6.1 Zuordnung der PINs und Transponder 10
6.2 Beschreibung 10
6.3 Schema 11
7.0 Transponder auslesen 11
7.1 Beschreibung 11
7.2 Schema 12
8.0 Rücksetzen der Transponder 12
8.1 Beschreibung 12
8.2 Schema 13
9.0 Öffnung 13
10.0 Bedeutung der LED 14
11.0 Batteriewarnung 14
12.0 Batteriewechsel 15
13.0 Sonderfunktionen 16
13.1 Geistiger Verschluss für Simons Voss VdS Blockschloss 3066 16
13.2 Sonstiges 17
14.0 Technische Daten 17

1.0 Allgemeines

Bitte nehmen Sie sich 15 Minuten Zeit und machen Sie sich mit Hilfe dieser Anleitung mit der Funktionsweise Ihrer PinCode Tastatur vertraut.

1.1 Sicherheitshinweise

Vorsicht! – Die in diesem Produkt verwendeten Batterien können bei Fehlbehandlung eine Feuer- oder Verbrennungsgefahr darstellen. Diese Batterien nicht aufladen, öffnen, über 100°C erhitzen oder verbrennen.

Achten Sie darauf, dass die PinCode Tastatur nicht verschmutzt oder verkratzt wird, die Tastatur nicht zu Boden fällt oder sonstigen starken Stößen ausgesetzt wird.

Weiterhin beachten Sie bitte, dass die Tastatur nach Inbetriebnahme unverzüglich mit einem PinCode programmiert werden sollte!

Die Handhabung einer SimonsVoss PinCode Tastatur setzt Kenntnisse im Umgang mit dem Produkt und der SimonsVoss Software voraus. Deshalb sollte die Programmierung der PinCode Tastatur nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen.
Für Schäden durch fehlerhafte Programmierung übernimmt die SimonsVoss Technologies AG keine Haftung.

Durch fehlerhaft programmierte oder defekte PinCode Tastaturen kann der Zugang durch eine Tür versperrt werden. Für Folgen, wie versperrter Zugang zu verletzten oder gefährdeten Personen, Sachschäden oder anderen Schäden haftet die SimonsVoss AG nicht.
Zur Erhöhung der Sicherheit sind zusätzlich zwei Schrauben mit Torx-Anschluss beigelegt. Diese sind zu verwenden, um die Sicherheit gegen unbefugtes Öffnen zu verbessern.

1.2 Produktbeschreibung

Die PinCode Tastatur 3068 ist ein digitaler „Schlüssel“ (Transponder), der nach Eingabe richtiger Zahlencodes berührungslos über Funk SimonsVoss Schließungen öffnet.

Zur Konfiguration des Systems muss mindestens eine PIN vorkonfiguriert und der dazugehörige integrierte Transponder passend zur Schließung programmiert werden. Anschließend wird, nach Eingabe einer richtigen PIN, die zugehörige Schließung freigegeben.

Bei der hier erworbenen PinCode Tastatur handelt es sich um ein Produkt, das sowohl im Innen- als auch im Außenbereich genutzt werden kann. Das Produkt besitzt eine eigene Stromversorgung, und kann somit völlig autark betrieben werden. Die Montage fällt sehr einfach aus, da jeglicher Verkabelungsaufwand entfällt.

Diese Komponente integriert sich aufgrund der Modularität nahtlos in das SimonsVoss System 3060 und kann wie alle SimonsVoss Komponenten (transponderseitig) mit der Schließplansoftware programmiert werden.

.

2.0 Übersicht über die Funktionsweise

2.1 Funktionsübersicht

Die PinCode Tastatur besteht aus den Komponenten:

- PinCode Eingabe und Auswertung
- Integrierter digitaler Schlüssel (Transponder), der die zugehörige Schließung öffnet, wenn er nach erfolgreicher PinCode Auswertung ausgelöst wird.

Mit der PinCode Tastatur sind Sie somit jederzeit in der Lage, alle SimonsVoss Schließungen (z.B. Zylinder, Smart Relais, sogar Scharfschalteinheiten etc.) mittels PinCode anzusprechen.

Es stehen 3 unterschiedliche PINs zur Verfügung, so dass an bis zu 3 Personen bzw. Personengruppen individuelle PINs vergeben werden können. Bei Umprogrammierung einer PIN muss nur noch eine von bis zu 3 Usergruppen davon in Kenntnis gesetzt werden. Darüber hinaus ist es möglich, in SimonsVoss Schließungen (mit ZK-Funktion, d.h. Zutrittskontroll- und Zeitzonensteuerung) einer Person bzw. Personengruppe auch zeitlich befristeten Zugang zum Gebäude zu gewähren, sowie zu protokollieren, welche PIN wann Zutritt hatte.

2.2 Betriebszustände

Die PinCode Tastatur unterscheidet vier Betriebszustände:

Zustand:	Erläuterung:
Standby	Die PinCode Tastatur befindet sich im Ruhezustand und verbraucht nur sehr wenig Energie.
Öffnung	Nach Eingabe einer richtigen PIN wird die Schließung über Funk angesprochen und kann betätigt werden.
Programmierung	In diesem Modus werden • die einzelnen PINs (max. 3) - direkt über die Tastatur • bzw. die zugehörigen integrierten Transponder (max. 3) - mittels der SimonsVoss Software - programmiert bzw. zurückgesetzt.
Batteriewarnung	Ein zweistufiges Batteriewarnsystem signalisiert rechtzeitig, wenn ein Batteriewechsel nötig wird.

2.1 Bedienung

Nach Inbetriebnahme und Konfiguration der PinCode Tastatur stellt diese zusammen mit einer SimonsVoss Schließung einen so genannten „geistigen Verschluss“ innerhalb des Systems 3060 dar. Die Programmierung der PINs kann direkt per Tastatureingabe erfolgen. Die integrierten Transponder werden dagegen mittels der SimonsVoss Software programmiert und so in die Schließanlage eingebunden. Die genaue Vorgehensweise zur Programmierung der einzelnen PinCode bzw. die Programmierung der zugehörigen Transponderdatensätze sowie die Nutzung der PinCode Tastatur wird in den folgenden Kapiteln eingehend beschrieben.

3.0 Inbetriebnahme

Bei der ersten Inbetriebnahme ist es erforderlich die werksseitig eingestellte

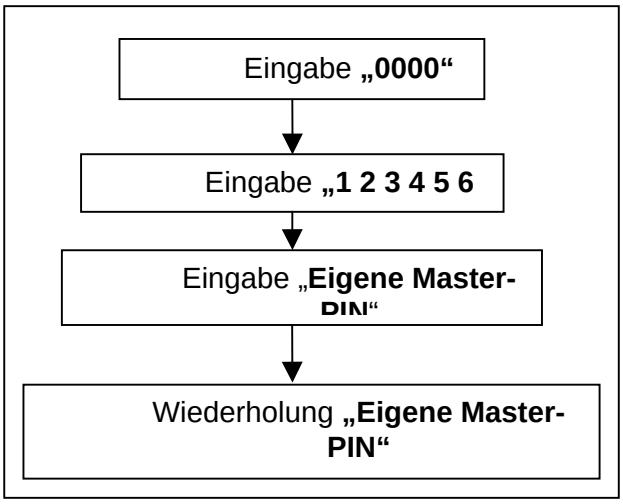
Master-PIN: **1 2 3 4 5 6 7 8**

durch eine eigene Master-PIN zu ersetzen.

Vorgabe:

- 8-stellig
- darf nicht mit einer „0“ beginnen

Ihr persönliche Master-PIN wird für alle Programmiervorgänge zur Authentifizierung benötigt. Bitte verwahren Sie diese sicher und für Unbefugte unzugänglich auf.



4.0 Programmierung der PINs

Die für alle Programmiervorgänge benötigte Master-PIN finden Sie unter dem Scratchfeld der beigelegten Sicherungskarte. Bitte verwahren Sie diese sicher und für Unbefugte unzugänglich auf.

4.1 Erstmalige Inbetriebnahme

Zur erstmaligen Inbetriebnahme ist es für die Sicherheit Ihrer Schließanlage erforderlich, mindestens eine PIN zu programmieren. Erst nach Programmierung der Pin-Code Tastatur ist gewährleistet, dass nur noch autorisierte Nutzer Zutritt erhalten.

Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drücken Sie die „**0**“, um in den Programmiermodus zu wechseln.
2. Geben Sie die „**Master-PIN** “ ein.
3. Wählen Sie die zu programmierende PIN aus, in diesem Falle für **„PIN 1“** die Taste **„1“** drücken.
4. Geben Sie die Länge der PIN ein (auswählbar: **4-8** stellige Nummer).
5. Geben Sie die „**PIN**“ ein.
6. Bei korrekter Eingabe wird diese abgespeichert und bestätigt.

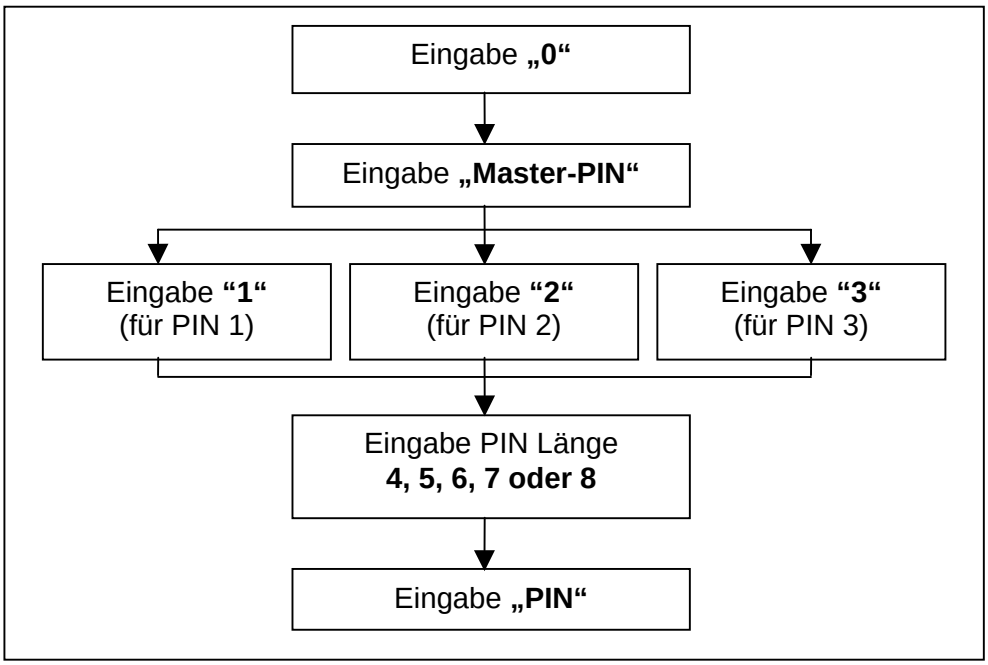
Eine PIN darf nicht mit einer **„0“** beginnen, und es darf nicht mehrmals die gleiche PIN vergeben werden. Die Master-PIN wird ausschließlich zum Umprogrammieren der PINs benutzt. Es ist nicht möglich, mit der Master-PIN die Schließungen zu betätigen.

4.2 Programmierung weiterer PINs

1. Um weitere PINs zu programmieren, bitte wie folgt vorgehen: Drücken Sie die „**0**“, um in den Programmiermodus zu wechseln.
2. Geben Sie den „**Master PIN**“ ein.
3. Drücken Sie für
   - **„PIN 2“** die Taste **„2“** oder für
   - **„PIN 3“** die Taste **„3“**.
4. Geben Sie die Länge der PIN ein (auswählbar: **4-8** stellige Nummer).
5. Geben Sie die entsprechende „**PIN**“ ein.
6. Bei korrekter Eingabe wird diese abgespeichert und bestätigt.

Achtung: Es ist nicht möglich bei Batteriewarnung in den Programmiermodus zu gelangen. D.h. bei schwacher Batterie kann keine PIN geändert oder gelöscht werden. Erst nach erfolgreichem Batteriewechsel (siehe Kapitel Batteriewechsel) steht der Programmiermodus wieder zur Verfügung.

4.3 Schema



5.0 Löschen von PINs

5.1 Beschreibung

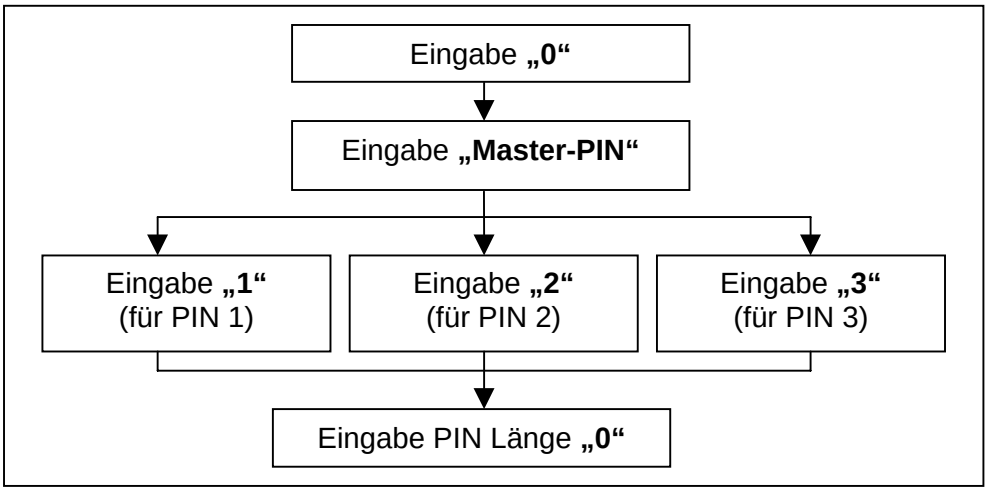
Um PINs wieder zu deaktivieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drücken Sie die „**0**“ um in den Programmiermodus zu wechseln.
2. Geben Sie die „**Master-PIN** “ ein.
3. Drücken Sie für
   - **„PIN 1“** die Taste **„1“** oder für
   - **„PIN 2“** die Taste **„2“** oder für
   - **„PIN 3“** die Taste **„3“**.
4. Geben Sie für die PIN Länge die **„0“** ein.
5. Bei korrekter Eingabe wird diese abgespeichert und bestätigt.

Somit ist eine bzw. sind mehrere PINs wieder deaktiviert und können erst durch Programmierung erneut aktiviert werden. Sollten nicht alle PINs benötigt werden, so lässt man sie im unprogrammierten Zustand.

Achtung: Es ist nicht möglich, bei Batteriewarnung in den Programmiermodus zu gelangen. D.h. es ist nicht möglich, bei schwacher Batterie PINs zu ändern oder zu löschen. Erst nach erfolgreichem Batteriewechsel (siehe Kapitel Batteriewechsel) steht der Programmiermodus wieder zur Verfügung.

5.2 Schema



6.0 Programmierung der Transponderdatensätze mit der SimonsVoss Software

Den 3 unterschiedlichen PINs sind 3 unterschiedliche Transponderdatensätze zugeordnet. Um die drei unterschiedlichen PINs nutzen bzw. unterscheiden zu können, müssen sie ebenfalls einzeln programmiert werden.

6.1 Zuordnung der PINs und Transponder

- PIN1 ⇒ Transponder 1
- PIN2 ⇒ Transponder 2
- PIN3 ⇒ Transponder 3

Jeder integrierte Transponder besitzt eine eigene Transponder-ID (TID); die TIDs werden bei einem Zutritt in den SimonsVoss Schließungen gespeichert, wenn diese über eine ZK-Funktion (d.h. Zutrittskontrolle) verfügen. Somit kann genau nachverfolgt werden, welche PIN wann Zutritt erhalten hat.
Deshalb unbedingt darauf achten, daß bei der Programmierung die Zuordnung eingehalten wird. Ansonsten kann der Zutritt zur Schließung nicht gewährt werden.

6.2 Beschreibung

Zum Programmieren der unterschiedlichen Transponder mittels der SimonsVoss Software bitte wie folgt vorgehen (vgl. auch SimonsVoss „Softwarehandbuch“):

1. Zweimal die Taste „**0**“ betätigen um in den Transponder-Programmiermodus zu gelangen.
2. Geben Sie die „**Master-PIN** “ ein.
3. Funktion: **Programmierung Transponder** in der SV Software starten
4. Bitte jeweils für den entsprechenden Transponder:

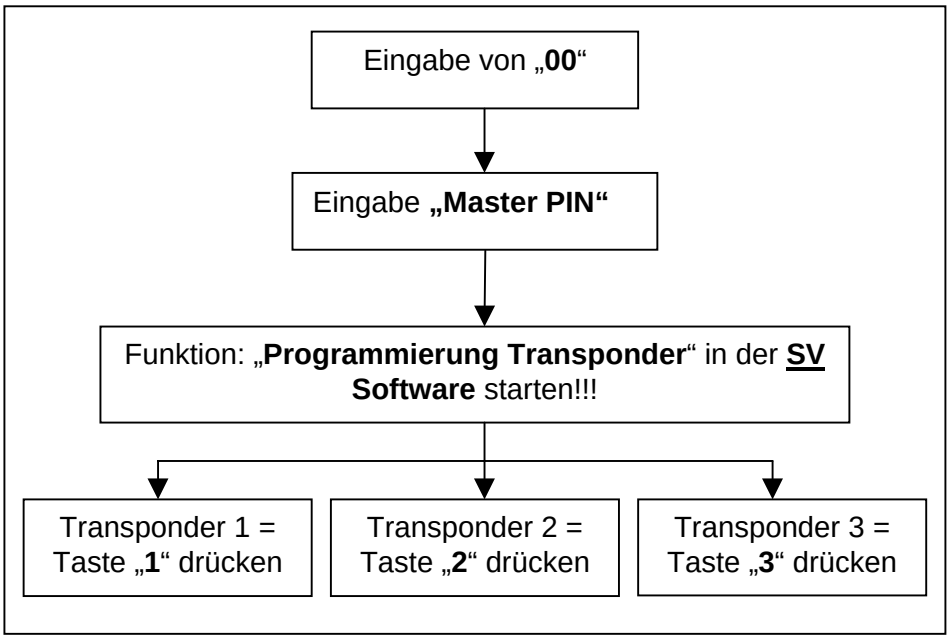
   - Transponder 1 = Taste „**1**“ drücken
   - Transponder 2 = Taste „**2**“ drücken
   - Transponder 3 = Taste „**3**“ drücken

5. Bitte erfolgreiche Programmierung in der Benutzeroberfläche überprüfen (Gelber Programmierblitz muss im Schließplan entfernt worden sein.).

Damit die Programmierung ohne Probleme durchgeführt werden kann, bitte zuerst den Programmierbefehl in der SV Software starten und erst dann den gewünschten Transponder mittels der PinCode Tastatur wählen. Ansonsten kann die erfolgreiche Programmierung nicht gewährleistet werden. Die 3 integrierten Transponder der PinCode Tastatur müssen im gleichen Schließplan angelegt sein, wie die anzusprechende Schließung.

Achtung: Es ist nicht möglich, bei Batteriewarnung in den Programmiermodus zu gelangen, d.h. bei schwacher Batterie ist es nicht möglich, Transponder zu ändern oder zu löschen. Erst nach erfolgreichem Batteriewechsel (siehe Kapitel Batteriewechsel) steht der Programmiermodus wieder zur Verfügung.

6.3 Schema



7.0 Transponder auslesen

Es ist jederzeit möglich, die integrierten Transponder (nachdem sie programmiert wurden) mittels der SimonsVoss Schließplansoftware auszulesen.

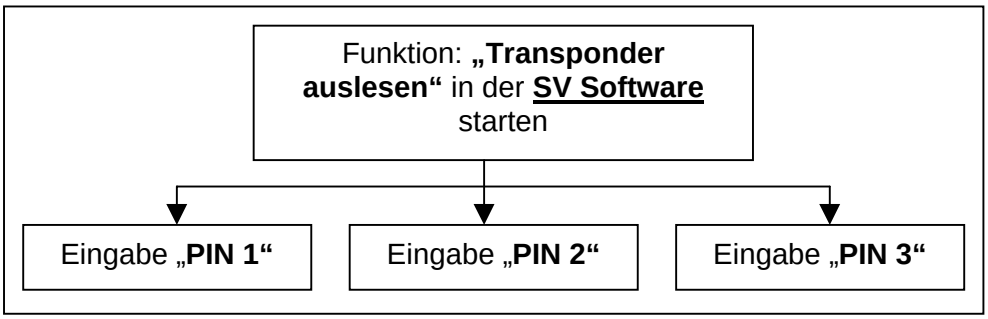
7.1 Beschreibung

Dazu bitte wie folgt vorgehen:

1. Funktion: **„Transponder auslesen“** in der SV Software starten
2. Bitte jeweils für den entsprechenden Transponder:

   - Transponder **1** = **„PIN 1“** eingeben
   - Transponder **2** = **„PIN 2“** eingeben
   - Transponder **3** = **„PIN 3“** eingeben

7.2 Schema



8.0 Rücksetzen der Transponder

8.1 Beschreibung

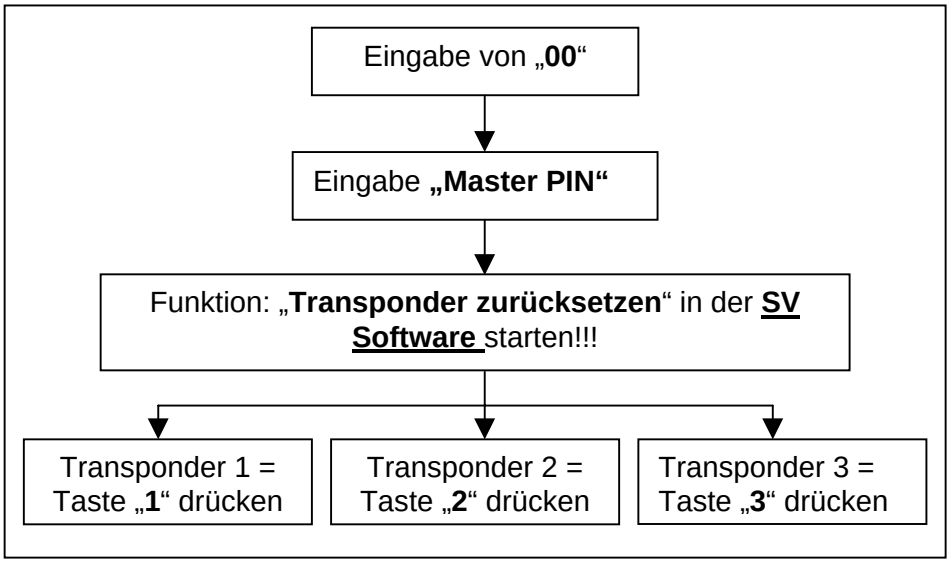
Zum Zurücksetzen der unterschiedlichen Transponder bitte wie folgt vorgehen:

1. Zweimal die Taste „**0**“ betätigen.
2. Geben Sie die Master-PIN ein.
3. Funktion: „**Transponder zurücksetzen**“ in der SimonsVoss Software starten.
4. Bitte jeweils für den entsprechenden Transponder :

   - Transponder 1 = Taste „**1**“,
   - Transponder 2 = Taste „**2**“,
   - Transponder 3 = Taste „**3**“ drücken

Achtung: Es ist nicht möglich, bei Batteriewarnung in den Programmiermodus zu gelangen, d.h. dass bei schwacher Batterie kein Transponder geändert oder gelöscht werden kann. Erst nach erfolgreichem Batteriewechsel (siehe Kapitel Batteriewechsel) steht der Programmiermodus wieder zur Verfügung.

8.2 Schema



9.0 Öffnung

Um die zugehörige Schließung mit Hilfe der PinCode Tastatur zu öffnen, bitte wie folgt vorgehen:

Eine vorher einprogrammierten PIN eingeben. Zwischen den Eingaben der einzelnen Nummern dürfen maximal 5 Sekunden verstreichen.

Bei korrekter Eingabe und Programmierung des integrierten Transponders leuchtet die LED GRÜN und es ertönt ein Signal. Anschließend öffnet der integrierte Transponder die Schließung.

10.0 Bedeutung der LED

Die eingebaute LED kann drei Farben darstellen: Grün, Gelb und Rot. Diese haben folgende Bedeutungen:

- Grün — Eingabe Ziffer angenommen

  Eingabe PIN OK, d.h.:
  richtige PIN erkannt, Öffnungssignal wird gesendet

  PIN Länge OK
  Programmiervorgang PIN war erfolgreich

- Gelb — Batteriewarnung

- Rot — PIN Eingabe nicht korrekt

  Eingabe Mastercode nicht korrekt

  Mehrmalige Falscheingabe der PIN (Manipulation)

  Eingabe PIN Länge nicht korrekt

11.0 Batteriewarnung

Um einen definierten Zustand der PinCode Tastatur zu erreichen und um Bedienungsfehler zu minimieren, wurde ein 2-stufiges Batteriewarnsystem integriert.

Auf nachlassende Batteriekapazität wird frühzeitig aufmerksam gemacht. Ein Batteriewechsel kann so rechtzeitig in die Wege geleitet werden.

Batteriewarnstufe 1: Der Öffungsvorgang wird zeitlich versetzt durchgeführt. Die Diode blinkt GELB und der Summer ertönt für 10 Sekunden. Erst nach Ablauf der 10 Sekunden versendet die PinCode Tastatur den Öffnungsbefehl.

Batteriewarnstufe 2: Auch hier wird der Öffnungsvorgang zeitlich versetzt durchgeführt. Die Diode blinkt GELB und der Summer ertönt nun für 20 Sekunden. Erst nach Ablauf der 20 Sekunden versendet die PinCode Tastatur den Öffnungsbefehl.
Spätestens zu diesem Zeitpunkt muss ein Batteriewechsel erfolgen, anderenfalls verliert das System nach kurzer Zeit seine Funktionsfähigkeit.

12.0 Batteriewechsel

Generell darf der Batteriewechsel nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt erden. Hierbei bitte wie folgt vorgehen:

1. Die beiden Schrauben im Gehäuseboden komplett herausschrauben.
2. Die Vorderseite des Gehäuses abnehmen.
3. Die Batteriebügel vorsichtig aus der Platine lösen (Bild 1).
4. Beide Batterien entnehmen (Bild 1).
5. Die neuen Batterien einsetzen; der Pluspol muss hierbei nach oben schauen (Bild 2).
6. Die Batteriebügel wieder vorsichtig in die Platine einhaken (Bild 3).
7. Das Gehäuse wieder aufstecken.
8. Die beiden Gehäuseschrauben von unten wieder in das Gehäuse schrauben.

Nach dem Batteriewechsel stehen alle Funktionen wieder zur Verfügung.

Bitte immer beide Batterien erneuern, da diese ungefähr gleich stark
entladen werden. Beim Batteriewechsel unbedingt darauf achten, dass kein Wasser in das Gehäuse eindringen kann bzw. die Elektronik mit keinem Wasser in Berührung kommt. Bei Notwendigkeit das an der Wand befestigte Gehäuseteil sorgfältig trocken reiben.

Bild 1

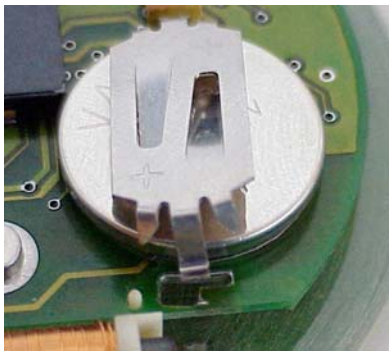


Bild 2

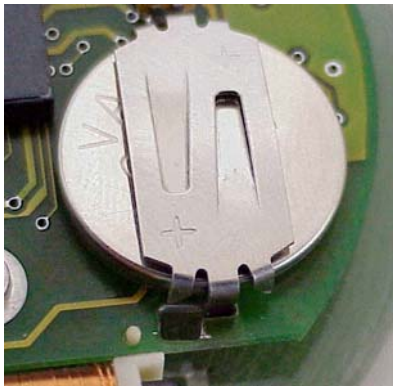


Bild 3

13.0 Sonderfunktionen

13.1 Geistiger Verschluss für Simons Voss VdS Blockschloss 3066

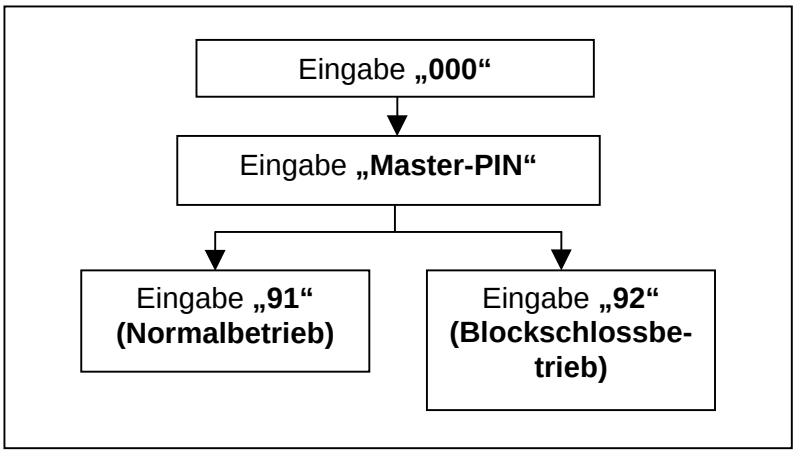
Die PinCode Tastatur kann für das Scharfschalten von SimonsVoss Scharfschalteinheiten (VdS Blockschloss 3066) verwendet werden. Hierbei montiert man die Tastatur innerhalb der Sendereichweite der Scharfschalteinheit. Nach Eingabe der richtigen PIN wird die Scharfschalteinheit angesprochen und die Alarmanlage wird über das Blockschloss scharf oder unscharf geschaltet. So können durch die Einbindung eines geistigen Verschlusses die Anforderungen der VdS Klasse C bis zur SG 6 erfüllt werden.

Die VdS-zertifizierten Scharfschalteinheiten von SimonsVoss benötigen für Scharf/Unscharfschaltvorgänge ein doppeltes Öffnungsprotokoll (Doppelklick, wenn per Transponder scharf/unscharf geschaltet werden soll).

Nachfolgend wird die Konfiguration der PinCode Tastatur erläutert, so dass diese den „Doppelklick“ emuliert und somit geeignet ist, Scharf/Unscharfschaltvorgänge durchzuführen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. Dreimal die Taste „**0**“ betätigen.
2. Eingabe der Master-PIN.
3. Drücken Sie dann:

   - entweder: **„91“** für den Normalbetrieb (Defaulteinstellung).
   - oder: **„92“** Doppelklick für den Blockschlossbetrieb.



Bei korrekter Eingabe speichert die PinCode Tastatur die Umstellung und es erfolgt eine positive Rückmeldung (LED und Summer).

Wichtig: Zweimaliges Öffnungsprotokoll (Doppelklick) bitte nur bei Verwendung eines SimonsVoss VDS Blockschlosses 3066 einstellen. Es kann sonst zu Fehlfunktionen bzw. nicht gewollten Effekten kommen.

Es ist jederzeit möglich, zwischen den beiden Konfigurationen zu wechseln.

Achtung: Es ist nicht möglich, bei Batteriewarnung in den Programmiermodus zu gelangen, d.h. das bei schwacher Batterie keine Funktionen geändert oder gelöscht werden können. Erst nach erfolgreichem Batteriewechsel (siehe Kapitel Batteriewechsel) steht der Programmiermodus wieder zur Verfügung.

13.2 Sonstiges

Die Funktionen Quasiproximity, Validity- und Expiry-Modus stehen bei der PinCode Tastatur nicht zur Verfügung.

14.0 Technische Daten

Abmessungen B x H x T	96 mm x 96 mm x 14 mm
Gewicht	102 g (incl. Batterien)
Material	Kunststoff
Farbe	Grau mit transparentem Ring
Maximale Anzahl Betätigungen mit einem Batteriesatz	ca. 100.000 Betätigungen bzw. 10 Jahre Standby
Betätigungsentfernung Schließzylinder	Bis max. 40 cm (wenn Transponderantenne parallel zur Zylinderantenne)
Betätigungsentfernung Smart Relais	Bis max. 120 cm (wenn Transponderantenne parallel zur Antenne des Smart Relais)
Schutzklasse	IP 65
Arbeitstemperaturbereich	-20°C bis +50°C
Batterietyp	2 x 3 V DC Lithium Batterie Typ CR2032
Batteriewechsel	Nur durch geschultes Fachpersonal